

 <p data-bbox="304 660 619 683">Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Mundloch des tiefen Büнау-Stollens, Zinnwald</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Dauerleihgabe Fotokinoverlag</p> <p>Inventarnummer: MOFK08441</p>
--	--

Beschreibung

Diese Aufnahme des Freiburger Fotografen Karl August Reymann (Sohn des Karl Heinrich Reymann) zeigt das Mundloch des Büнау-Stollens in Zinnwald. Der im Jahre 1686 angesetzte Tiefe-Büнау-Stollen war der wichtigste Stollen für alle Zinnwalder Reviere und damit die Lebensader für das Bergbaugeschehen beiderseits der Landesgrenze. Mit Beendigung des 2. Weltkrieges wurde wegen Erschöpfung der Erzvorräte der Bergbau in Sächsisch-Zinnwald eingestellt.

Der Nachlass von Karl August Reymann, darunter circa 2000 Glasnegative, befindet sich seit 1946 im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg.

Grunddaten

Material/Technik:

Bromsilbergelatine

Maße:

Bildgröße: 234 x 173 mm;

Photopapiergröße: 240 x 180 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1912
	wer	Karl August Reymann (1879-1945)
	wo	Freiberg (Sachsen)

Schlagworte

- Bergbau

- Bergmann
- Lore
- Stollenmundloch

Literatur

- Fotokinoverlag Leipzig (1947-1991): Fotografie : Zeitschrift für kulturpolitische, ästhetische und technische Probleme der Fotografie. Leipzig, Heft 8/1981